

Portrait

Portrait

Clos des Papes



Paul-Vincent Avril

Paul-Vincent Avril, Jahrgang 1965, führt aktuell die im Jahre 1902 gegründete Domäne. Wiewohl das Weingut seit jeher für ausgezeichnete Weine aus Châteauneuf-du-Pape bekannt war, gehört sie seit rund 20 Jahren konstant zu den absoluten Topgütern im südlichen Rhôneal. Die persönliche Affinität von Paul-Vincent zu den Weinen aus dem nördlicher gelegenen Burgund, dürften Grund dafür sein, dass die Weine an Delikatesse, Vielschichtigkeit und Finesse im Châteauneuf-du-Pape kaum zu überbieten sind. Dennoch gehören sie zu den langlebigsten Rotweinen der Appellation. Clos des Papes besitzt mehr als 30 ha Rebland in der Appellation Châteauneuf-du-Pape, verteilt über die ganze Appellation und produziert davon einen weissen und einen roten Châteauneuf-du-Pape. Während der Rotwein sehr klassisch vinifiziert wird (siehe Rückseite), handelt es sich beim Weisswein doch um eine Spezialität. Zum einen stellt er nur ca. 10% der Gesamtproduktion dar, zum anderen enthält er insgesamt 6(!) verschiedene Rebsorten. Schliesslich produziert die Domäne ausserhalb der Appellation Châteauneuf-du-Pape einen jahrgangslosen Rotwein namens Petit Vin d'Avril. Der Wein verfügt zwar nicht über die Delikatesse des Grand Vin, allerdings besticht er durch sein kaum zu überbietendes Preis-leistungsverhältnis.

Gesamtfläche:	40 ha
Rebbestand:	32 ha 65% Grenache, 20% Mourvedre, 10% Syrah, 5% diverse (Châteauneuf-du-Pape rot)
	3 ha 16.6% Grenache blanc, 16.6% Clairette, 16.6% Roussanne, 16.6% Picpoul, 16.6% Bourboulenc, 16,6% Picardin (Châteauneuf-du-Pape weiss)
	5 ha diverse Rotweintruben ausserhalb der Appellation Châteauneuf-du-Pape

Vinifikation

Châteauneuf-du-Pape rot: 100% Abbeeren; alkoholische und malolaktische Gärung in mit Keramikfliesen ausgeschlagenen Betontanks bis ca. Februar nach der Ernte; anschliessend Ausbau in grossen Holzfudern für weitere 12–14 Monate; Assemblage zu einem Wein; nach einer leichten Eiweisschönung Abfüllung (ohne Filtration); 1 Monat Flaschenreifeung und anschliessender Verkauf.



Clos des Papes